

Wie stabil und sturmsicher die Lebensversicherer wirklich sind

Insgesamt verfügen die deutschen Lebensversicherer über ein wetterfestes Fundament. Wo der Wind aber dennoch Angriffsfläche hat, zeigen die Aktuarien von MORGEN & MORGEN im aktuellen M&M Rating LV-Unternehmen und dem M&M Belastungstest.

Insgesamt verfügen die deutschen Lebensversicherer über ein wetterfestes Fundament. Wo der Wind aber dennoch Angriffsfläche hat, zeigen die Aktuarien von MORGEN & MORGEN im aktuellen M&M Rating LV-Unternehmen und dem M&M Belastungstest.

20. Oktober 2011 - Unternehmensrating und Belastungstest geben im Zusammenspiel ein aussagekräftiges Bild über das Fundament sowie die punktuelle Belastbarkeit einer Gesellschaft. Aus Kundensicht kommt es schließlich auf die wirtschaftliche Stabilität und die Krisenfestigkeit einer Gesellschaft an.

Das M&M Rating LV-Unternehmen trifft hierbei die Aussage, wie die Gesellschaft sich langfristig am Markt behauptet und wie kundenfreundlich sie ist – also über Kosten, Sicherheitspolster, Erträge sowie ihre Marktstellung. Während der M&M Belastungstest eine Stichpunktbeurteilung ist, die den Versicherer hinsichtlich Solvabilität und damit seiner Krisenfestigkeit für die Zukunft beurteilt.

Für einen Zeitraum von fünf Jahren analysieren die Aktuarien für das M&M Rating LV-Unternehmen die neun wesentlichen Kennzahlen der Versicherer-Bilanzen, und treffen so eine fundierte Ratingaussage. Auch wenn sich insgesamt 13 Gesellschaften verbessert und sieben Gesellschaften verschlechtert haben, ist das Gesamtergebnis recht beständig.

In den einzelnen Quoten des Ratings sind jedoch differenzierte Tendenzen zu erkennen. Leichte Rückgänge zeigen sich bei der Eigenmittelquote sowie der Zuführung für Beitragsrückerstattung (RfB). Eine positive Entwicklung stellen die tendenziell steigenden Bewertungsreserven und Bestandskennzahlen sowie die insgesamt leicht sinkenden Kosten dar. Ursächlich für die sinkenden Verwaltungskosten ist sicherlich auch der enorme Anstieg der Einmalbeiträge im Bilanzjahr 2010. Dies belegt ebenso die stark angestiegene Wachstumsquote, die ebenfalls den Beitragszuwachs durch Einmalbeiträge enthält. „Wie diese Entwicklung im Bilanzjahrgang 2011 zu Buche schlägt wird spannend“, so der Experte Dr. Martin Zsohar, Aktuar und Geschäftsführer von MORGEN & MORGEN.

M&M Rating-Quoten Tendenzen

Nettoverzinsung	→
Abschlusskosten	→
Verwaltungskosten	↓
RFB	→
Überschüsse	↓
Wachstum	↑
Storno	↓
Eigenmittel	↓
Bewertungsreserve	↑

Quelle: MORGEN & MORGEN, Stand 10/2011

Eine isolierte Betrachtung der einzelnen Quoten weist interessante Tendenzen auf. Für das aussagekräftige Einzelergebnis des jeweiligen Versicherers im M&M Rating ist jedoch die intelligente Bewertungssystematik ausschlaggebend, die Kennzahlen ihrer Bedeutung entsprechend gewichtet und zueinander in Bezug setzt.

Ergänzend zu der Ratingbewertung dient das Abschneiden des Versicherers im M&M Belastungstest. Wer bestanden hat, ist in der Lage, einen Zins- und Aktiencrash in naher Zukunft zu überstehen und weiterhin seinen Verpflichtungen nachzukommen. Bewertet wird also, wie die Solvabilität sowie das Asset-Liability-Management eines Versicherers im Hinblick auf eine mögliche Krise ausgerichtet sind. Die deutschen Lebensversicherer sind mit 34 ausgezeichneten Gesellschaften sogar noch besser gewappnet als im Vorjahr.

Alle Informationen unter: <http://www.morgenundmorgen.com/mm2-products/mm2-analyse/ratings/>

Die Ergebnistabellen des M&M Ratings LV-Unternehmen und des M&M Belastungstests finden Sie [hier](#)

Kontakt:

MORGEN & MORGEN Group GmbH
Kerstin Barthel
- Bereichsleitung Marketing / PR -
Wickerer Weg 13 - 15
65719 Hofheim am Taunus

Tel.: +49 (0) 61 92 99 62 - 42

Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600

E-Mail: k.barthel@morgenundmorgen.de

Webseite: www.morgenundmorgen.de

MORGEN *e* MORGEN
DAS UNABHÄNGIGE ANALYSEHAUS